



Brandschutzerziehung Allgemeine Einführung 6 – 10 Jahre

Herzlich Willkommen!



Warum Brandschutzerziehung/ - aufklärung?

- Dient dem Schutz und der Förderung von Menschen jeder Altersstufe, jeder Herkunft und jedem Bildungsgrad, insofern diese in der körperlichen sowie geistigen Verfassung sind Gefahren zu erkennen und Hilfe zu holen oder zu leisten

Was ist Brandschutzerziehung:

- Gefahren erkennen!
- Richtig verhalten!
- Einfache Maßnahmen zur Selbsthilfe schaffen!

Was ist eine Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr:

- Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr, 6 bis 10 Jahre
- Dient der Nachwuchsgewinnung
- Keine feuerwehrtechnische Ausbildung!!
- Brandschutzerziehung mit spielerischer und sportlicher Betätigung
- Leitung der Kinderfeuerwehr - pädagogisch geschultes Fachpersonal, Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung nicht erforderlich, Seminar für Kinderfeuerwehrwart wird empfohlen (den Kinderfeuerwehrwart gibt es so noch nicht)

Ziel der Brandschutzerziehung:

1. Vertrauen schaffen!
2. Ängste vermeiden!
3. Neugier und Freude wecken!
4. Kinder auf die Feuerwehr vorbereiten!

Bitte nicht:

Keine Selbstdarstellung der Feuerwehr und keine
„Feuerwehrausbildung“ für Kinder!

Keine Fachsprache benutzen!

Brandschutzerzieher trägt keine Einsatzkleidung oder
Uniform!

Aufgabe der Brandschutzerziehung:

1. Aufmerksamkeit für Gefahren schaffen! – kennen lernen und verstehen (Sinneswahrnehmung) –
2. Sicherheitsregeln aufstellen! – zum Beispiel: Gefahren im Feuerwehrhaus, Aufsicht beim Kerzenbrand, Maßnahmen beim Experimentieren –
3. Kinder sind Multiplikatoren für Eltern! – Übertragung des Erlernten, z.B. Erste Hilfe, rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr –
4. Aufklärung ist besser als Verbote! – Zündeln eines Streichholzes – Abbau von Ängsten! – kleine Experimente (1. Demonstration, 2. Selbstmacher)

Sicherheitsregeln im Umgang mit Feuer

- **Immer eine feuerfeste Unterlage** benutzen!
- Nur an Orten experimentieren, an denen **keine Gefahrenquelle** vorhanden ist! Der Raum sollte zu lüften sein. (Nicht während des Experimentes!)
- Die Kinder vor Beginn des Experimentes über die Gefahren eines Feuers und das Verhalten beim Entstehen eines Brandes **informieren!**
- Offene Haare **zusammenbinden** und weite Ärmel **aufkrempeln!**
- **Immer einen Eimer Wasser**, eine **Löschdecke** und wenn möglich, einen **Feuerlöscher bereitstellen!**
- Die Kinder **nie allein lassen!**
- Den Kindern erklären, dass sie **niemals ein Feuer ohne Anwesenheit eines Erwachsenen anzünden dürfen!**
- Eine **Kerze** oder andere **offene Feuerquellen** dürfen **niemals unbeobachtet bleiben!**
- **Materialien** wie Brennspritus sind **unverzüglich** nach der Benutzung **wegzuschließen!**
- **Keine Brandbeschleuniger** benutzen!
- Wenn die Kinder einen Gegenstand in, an oder über eine Kerze halten sollen, bitte nur mit **Tiegelzange!** Nur kleine Kindergruppen und nicht alle gleichzeitig experimentieren.
- Experimente vorher ausprobieren.

Abschluss der Brandschutzerziehung:

- Ablegen der Kinderflamme in zwei Stufen
(kann man über den Kreisfeuerwehrverband MSE, bei Herrn Wagemann beantragen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Impressum:

Fachbereich Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung

Kontakt:	Dana Christoph	Telefon:	0395-57087-8157
		Email:	dana.christoph@lk-seenplatte.de
	Holger Kohl	Telefon:	0395-57087-8155
		Email:	holger.kohl@lk-seenplatte.de

Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte
Am Funkturm 1
17039 Wulkenzin

Für die fachliche Unterstützung möchten wir uns beim Landesfeuerwehrverband Niedersachsen, Fachbereich BE / BA, beim Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Fachbereich BE / BA und bei Simone Horn Feuerwehr Sanitz - recht herzlich bedanken.